

Institut für Geschichte der Medizin  
der Robert Bosch Stiftung Stuttgart

Verzeichnis  
Nachlass Max Tiedemann  
(NTI)

# INHALTSVERZEICHNIS

I.	Vorwort .....	3
II.	Verzeichnis.....	5
1.	Eigene Werke und Praxis .....	5
1.1.	Wissenschaftliche Arbeiten .....	5
1.2.	Praxis.....	5
2.	Manuskripte Dritter .....	6
3.	Vereinstätigkeit.....	8
3.1.	Internationale Liga Homöopathischer Ärzte (LMHI).....	8
3.2.	Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ)/ Niedersächsisches Institut für homöopathische Medizin e.V.....	9
3.3.	Verein homöopathischer Ärzte des Landes Nordrhein-Westfalen e.V. des DZVhÄ .....	10
3.4.	Verein zur Förderung der Homöopathie e.V.....	10
3.5.	Bundesverband Patienten für Homöopathie e.V. ....	10
3.6.	Andere Vereine .....	11
4.	Fortbildungen/ Seminare.....	12
4.1.	Spiekerooger Wochen .....	12
4.2.	Andere Fortbildungen .....	12
5.	Varia .....	12
III.	Werke (in der Bibliothek des IGM).....	15

## I. VORWORT

### MAX TIEDEMANN

Nach seiner Fachausbildung als HNO-Arzt wandte sich Max Tiedemann (1914-1998) auf der Suche nach ganzheitlichen Methoden der Homöopathie zu. Während er die väterliche Praxis in Hannover weiterführte, nahm er ab 1958 an Einführungskursen in die Homöopathie teil, u. a. bei H. Schoeler, H. Triebel und E. Unsfeld.

1962 legte er schließlich die Dispensierprüfung ab und praktizierte als Arzt für Allgemeinmedizin.

In seiner vielseitigen Tätigkeit in verschiedenen homöopathischen Vereinen war er maßgeblich an der Verbreitung der Homöopathie im späten 20. Jahrhundert beteiligt. So war er von 1972 bis 1984 Vizepräsident der Liga Medicorum Homeopathica Internationalis (LMHI) und von 1977 bis 1983 Schatzmeister des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte (DZVhÄ).

Seine Verdienste liegen aber v. a. in seinem Einsatz für eine qualitative Aus- und Weiterbildung für Homöopathen. In diesem Sinne gründete er 1973 mit M. von Ungern-Sternberg und J. Künzli von Fimmelsberg die sog. Spiekerooger Woche, einen Weiterbildungskurs in Homöopathie. Gemeinsam mit niedersächsischen Kollegen schuf er die Voraussetzungen zur Gründung des „Niedersächsischen Instituts für Homöopathische Medizin“ und der „Akademie für Homöopathie und Naturheilverfahren“ in Celle.

## BESTAND

Der Nachlass wurde dem Institut geschenkt.

Die Unterlagen wurden größtenteils in der Ordnung verzeichnet, wie sie übernommen wurden. Aufeinanderfolgende Verzeichnungseinheiten gehörten im Lieferzustand oft zusammen. Da es sich größtenteils um Korrespondenz handelt, wurde diese in folgende Kategorien sortiert:

*Wissenschaftliche Arbeiten* und *Praxis*, die sich auf seinen eigenen wissenschaftlichen Hintergrund beziehen. Hierunter finden sich auch handschriftliche Unterlagen und Notizen. Eine zweite Abteilung bildet seine Sammlung von *Manuskripten Dritter*. Die dritte Abteilung umfasst seine *Vereinstätigkeit* betreffende Unterlagen, nach Vereinen sortiert, und zuletzt solche, die *Fortbildungsseminare* betreffen.

Am Schluss der Sammlung sind die Objekte verzeichnet.

Benutzungsbeschränkungen bestehen nicht.

Das Verzeichnis wurde durch Franziska Plümmer erstellt.

Stuttgart, im April 2009

## II. VERZEICHNIS

### 1. EIGENE WERKE UND PRAXIS

#### 1.1. WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN

1 Korrespondenz I 1965-79

---

Korrespondenz zu verschiedenen Themen v. a. zur „Definition von Homöopathie“

2 Korrespondenz II 1991-95

---

Korrespondenz mit Helmut Keine, Material von und zu seiner Person

3 Vortrag 1993

---

Manuskript eines Vortrages zum Thema „Naturheilkunde an der Universität“ vom 1.12.1993 an der Med. Hochschule Hannover gehalten

#### 1.2. PRAXIS

4 Apotheke 1963-75

---

Mappe zu Einkauf, Korrespondenz mit Händlern, Preislisten etc.

5 Arzneimittel I 1973-90

---

z. T. Handschriftliche Unterlagen zu Arzneimitteln, Wirkung, homöopathischen Verfahren usw.

6 Arzneimittel II um 1992

---

Fragebögen zur homöopathischen Behandlung, Unterlagen und Notizen zu Arzneimitteln und Symptomen

7 Computer 1986/87

---

Literatur zum Thema Computer, Ausdrucke von Computerdatenbanken

8 Homöopathische Arzneimittelprüfung am Gesunden I 1986-90

---

Gesammelte Unterlagen zum Thema „Homöopathische Arzneimittelprüfung am Gesunden“

9 Homöopathische Arzneimittelprüfung am Gesunden II 1990-97

---

Gesammelte Unterlagen zum Thema „Homöopathische Arzneimittelprüfung am Gesunden“

10 Konzessionen 1939-84

---

Allgemeine Arzneimittelbestimmungen, Zulassung Tiedemanns als Arzt und seiner homöopathischen Hausapotheke

Unterlagen zu eigenen Arzneimitteln

11 Praxis I 1986-92

---

Korrespondenz mit Ministerien bezüglich Ausbildungsgenehmigung, Korrespondenz mit Banken, Rechtsanwälten, Notaren

12 Praxis II 1969-82

---

Adressbuch, Kalender 1981/82, handschriftliche Notizen zu allgemeinen und speziellen Krankengeschichten, Vorträgen und Kollegen

13 Praxis III 1988-99

---

Abrechnungen und Unterlagen zur Gemeinschaftspraxis mit Dr. Toegel, Unterlagen zur Ausbildung Angestellter

14 Praxis IV 1989/90

---

Unterlagen zum Praxisgrundstück, Programm zu Fortbildung/ Symposium in der Praxis

15 Praxis V 1990-93

---

Korrespondenz mit Finanzamt, Steuerberatern, Anwälten etc. betreffend Gemeinschaftspraxis Tiedemann/Menhard

## 2. MANUSKRIPTE DRITTER

16 Manuskripte Dritter I 1927/86/93

---

Degroote, Filip (1986): *Carcinosinum*

Wassily, Paul (1927): *Wie ich die Homöopathie lehre*

Klinger, Elfriede (1993): *Die Wirksamkeit der klassisch-homöopathischen Therapie bei Migräne*

17 Manuskripte Dritter II 1983-87

---

Zeitschriftenartikel mit handschriftlichen Kommentaren aus Allgemeinmedizin, Deutsches Ärzteblatt, AHZ, Deutsche Apotheker Zeitung, u. a. zu Themen der Homöopathie, Naturheilkunde, Therapiemethoden usw.

18 Manuskripte Dritter III 1990-93

---

De Natura Rerum, International Medical Review for Documentation and Information Vol. 4, Heft 3, 1990 und Vol. 5, Heft 2 und 4, 1991

Hufeland Journal, Heft 3, 1990 und Heft 2, 1991

Tagungsprotokoll: „*Isolation oder Integration? – Visionen über eine Homöopathie von morgen*“, 16.-18.03.1990 in Schattenburg/ Feldkirch, Österreich, veranstaltet von der Österreichischen Gesellschaft für homöopathische Medizin

Presse Info, DZVhÄ, Ausgabe 7, 1990/91

Schweizerische Ärztesgesellschaft für Homöopathie und Phytotherapie (SAHP): *Klassische Homöopathie unter Einbeziehung phytotherapeutischer Aspekte*, Lehrgangsplan

Hahnemanngesellschaft: *Zur Situation der homöopathischen Arztpraxen in der Bundesrepublik Deutschland/ Ergebnisse einer Befragung im Frühjahr 1990*

Berger, Hans-Christof: *Konzeption eines ambulanten integrativen Zentrums für ganzheitliche Tumornachsorge unter ärztlicher Leitung*

Aufsätze von O. Eichelberger

---

19 Schroeder 1985/86

Korrespondenz mit und Manuskript zu Placeboeffekt von Dr. med. Hasso Schroeder (Geschäftsführer des Boehringer Ingelheim Fonds zur medizinischen Grundlagenforschung)

---

20 Zeitschriften I 1969-82

Fachzeitschriften mit handschriftlichen Notizen:

*The Berlin Journal on Research in Homeopathy*, Vol. 1, Nr. 1, September 1990

*The Berlin Journal on Research in Homeopathy*, Vol. 1, Nr. 2, März 1991

Kriele, Martin: *Wer entscheidet über die Wirksamkeit von Arzneimitteln*, Sonderdruck Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) 1975

Fimmelsberg, J. Künzli v.: *Grundlagenforschung in der Homöopathie*, in: *Medizinische Klinik* 79 / 1984, S. 493-495

*Schnelleres Altern durch überhöhte Fluorzufuhr*, Sonderdruck aus *Erfahrungsheilkunde*, Band XXI, Heft 2, Februar 1972

*Demokratische Inquisition*, aus: *Der Naturarzt* Nr. 10/1983

Sonderdruck aus „*Modernes Leben – natürliches Heilen*“, Nr. 9/1981

*The Gazette of India*, Nr. 4/1983.

*Recommendations on Minimum Standard Requirements for Medical College & Associated Teaching Hospital*, Central Council of Homeopathy India, 1983

---

21 Zeitschriften II 1991

*The Berlin Journal on Research in Homeopathy*, Vol. 1, No. 3 und 4/5, 1991

### 3. VEREINSTÄTIGKEIT

#### 3.1. INTERNATIONALE LIGA HOMÖOPATHISCHER ÄRZTE (LMHI)

<u>22 LMHI Adressen</u>	1987
Internationales Adressbuch der homöopathischen Ärzte, Februar 1987	
<u>23 LMHI Adressen/ Finanzen</u>	1985-87
Internationales Adressbuch der homöopathischen Ärzte 1987, Kopien der Mitgliederzahlungen 1985-1987	
<u>24 LMHI Bankunterlagen I</u>	1973-85
Bankunterlagen, Überweisungen etc.	
<u>25 LMHI Bankunterlagen II</u>	1975-85
Bankunterlagen, Überweisungen etc.	
<u>26 LMHI Finanzen I</u>	1972/84
Kontoführungsbuch 1972, Quittungen 1984	
<u>27 LMHI Finanzen II</u>	1985-87
Beitragszahlungen, Schatzmeisterberichte	
<u>28 LMHI / Hufelandgesellschaft</u>	1987/88
Korrespondenz, Mitteilungen, Informationsmaterial zum Thema Arzneimittel	
<u>29 LMHI XXVIII. und XXIX. Internationaler Kongress</u>	1973/74
Kongressmaterial und -broschüre	
<u>30 LMHI Kongress</u>	1979-88
Unterlagen von und zu den LMHI Kongressen 1979 in Hamburg, 1986 in Rio de Janeiro und Teilnahmeunterlagen vom Kongress 1988 in Athen	
<u>31 LMHI I</u>	1966/84/90
Membership Card Präsident Dr. C.O. Kennedy 1990, Satzung 1966, World Directory of the Homeopathic Physicians 1984	
<u>32 LMHI II</u>	1986-91
Unterlagen zu: H.P.J.A. Maas, Resch, Flores Torres, England, RAT Kennedy, Maternushaus, Bericht '91 Köthen	
<u>33 LMHI III</u>	1984-88
Korrespondenz, Mitteilungen, Vereinsbroschüren	



34	LMHI IV	1984-89
	Korrespondenz, Mitteilungen, Vereinsbroschüren	
35	LMHI V	1984-86
	Internationales Adressbuch der homöopathischen Ärzte, Korrespondenz, Tagungsmaterial	
36	LMHI Mitglieder	1987/88
	Internationale Mitgliederlisten, Korrespondenz mit Mitgliedern	
37	LMHI Organisatorisches	1978-87
	Cash Kees, Reporte, Korrespondenz nach Ländern sortiert	
38	LMHI Sekretariat	1985-87
	Briefe an das LMHI Sekretariat	

### 3.2. DEUTSCHER ZENTRALVEREIN HOMÖOPATHISCHER ÄRZTE (DZVhÄ)/ NIEDERSÄCHSISCHES INSTITUT FÜR HOMÖOPATHISCHE MEDIZIN E.V.

39	Zentralverein I	1986
	Korrespondenz bezüglich Aus- und Weiterbildungseinrichtungen zur Homöopathie	
40	Zentralverein II	1978/84
	Manuskript der Vorträge der 130. Jahresversammlung des DZVhÄ 1978 in Hannover, Tagungsprogramm der 136. Jahrestagung des Landesverbandes 1984 in Münster	
41	Rundschreiben/ Mitteilungen	1976-97
	Gesammelte Unterlagen zu allgemeinen Rundschreiben und Einladungen an die Mitglieder des DZVhÄ	
42	Veranstaltungen/ Korrespondenz	1985-93
	Korrespondenz mit Mitgliedern, Interessenten, öffentlichen Einrichtungen etc.	
43	Arzneimittelprüfung	1988-1997
	Unterlagen zu vereinheitlichter Falldokumentation und Arzneimittelprüfung	
44	Landesverband I	1985/86
	Korrespondenz	
45	Landesverband II	1985-92
	Korrespondenz mit der Stadtverwaltung Celle, den verschiedenen Länderministerien zwecks Genehmigungen und Förderungsanträge	

46 Landesverband III	1986/87
Korrespondenz	
47 Landesverband IV	1987/88
Korrespondenz	
48 Landesverband V	1987/88
Korrespondenz	
49 Landesverband VI	1989/90
Korrespondenz	
50 Landesverband VII	1989/90
Korrespondenz	
51 Landesverband VIII	1991-98
Korrespondenz, Einladungen zu Vorträgen, Werbebroschüren	

### 3.3. VEREIN HOMÖOPATHISCHER ÄRZTE DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V. DES DZVHÄ

52 Ausbildung I	1988/89
Korrespondenz mit Ärztekammern, anderen Vereinen hauptsächlich zum Thema Aus- und Weiterbildung von Homöopathen	
53 Ausbildung II	1988/89
Korrespondenz mit Ärztekammern, anderen Vereinen hauptsächlich zum Thema Aus- und Weiterbildung von Homöopathen	

### 3.4. VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER HOMÖOPATHIE E.V.

54 Gebhardt	1990-95
Gesammelte Unterlagen zum Verein, Korrespondenz Tiedemann/ Gebhardt, Satzungen usw.	

### 3.5. BUNDESVERBAND PATIENTEN FÜR HOMÖOPATHIE E.V.

55 BPH I	1986-91
Gesammelte Unterlagen	

56 BPH II 1986-91

---

Gesammelte Unterlagen

### 3.6. ANDERE VEREINE

57 Hahnemann Gesellschaft 1989-96

---

Mitgliederbriefe, Rundschreiben

58 Hufelandgesellschaft 1985/86

---

Mitgliederbriefe, Rundschreiben, Publikationen

59 Vereinskorrespondenz 1/4 1976-85

---

Gesammelte Korrespondenz verschiedener Vereine

60 Vereinskorrespondenz 2/4 1985-86

---

Gesammelte Korrespondenz verschiedener Vereine

61 Vereinskorrespondenz 3/4 1982-84

---

Gesammelte Korrespondenz verschiedener Vereine

62 Vereinskorrespondenz 4/4 1982-83

---

Gesammelte Korrespondenz verschiedener Vereine

63 Vereine I 1986-88

---

Programme, Mitteilungen, pers. Anschreiben an Tiedemann

64 Vereine II 1982-97

---

Unterlagen von und zu: Verein selbstdispensierender Homöopathischer Ärzte e. V. und August Weihe  
Institut für homöopathische Medizin

65 Vereine III 1990

---

Niedersächsisches Institut für Homöopathie, DZVhÄ, Korrespondenz mit dem Niedersächsischen  
Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr betreffend die „Dokumentation der besonderen  
Therapierichtungen und natürlichen Heilweisen in Europa, ORG Volker Schendel“

## 4. FORTBILDUNGEN/ SEMINARE

### 4.1. SPIEKEROOGER WOCHEN

66 Spiekerooger Wochen I 1973-77

Anmeldungen, Korrespondenz, Teilnehmerlisten

67 Spiekerooger Wochen II 1973-77

Teilnehmerlisten, Anmeldungen, Mitteilungen 1. bis 5. Spiekerooger Woche

68 Spiekerooger Wochen III 1975-82

Anmeldungen, Korrespondenz, Teilnehmerlisten

### 4.2. ANDERE FORTBILDUNGEN

69 Dozentenseminar Teilnehmer 1987-92

Teilnehmerlisten, Anmeldungen

70 Hannover-Diskurse 1990

Kursprogramm des Internationalen Kongresses: Gesundheit in eigener Verantwortung in Hannover, 10.-14. September 1990

71 Kritiken 1989

Kurskritiken zu Fortbildungsseminaren, Stundenplanvorschläge, Notizen

## 5. VARIA

72 Fotografien/ Tonbänder -/1972

Vier Fotografien (bisher unbekannter Personen) bei Tagung und am Hahnemann-Denkmal in Washington D.C.

Zwei Tonbänder mit Aufnahmen von der 124. Vollversammlung des DZVhÄ 1972 in Celle mit Hinweis auf einen Beitrag von Gawlik

Fotoalbum:

Seite 1	Rudolf Flury
Seite 3	Rudolf Flury (jung)
Seite 4	Rudolf Flury bei Vortrag
Seite 5	Flury mit unbekannt

Seite 6	Flury mit unbekannt
Seite 7	Unbekannte vor Flurys Wohnung in Bern
Seite 8	vier unbekannte Männer
Seite 9	Flury (rechts) mit zwei unbekanntem Männern beim Essen
Seite 10	Flury (links) mit Begleitung in Café
Seite 11	Flury (2. v. l.) beim Essen
Seite 12	Flury mit anderen neben Rednerpult auf Tagung (?)
Seite 13	Flury mit anderen neben Rednerpult auf Tagung (?)
Seite 14	unbekannte Männer bei Tisch
Seite 15	Flury mit unbekanntem Männer wie Bild 14
Seite 16	Flury mit unbekanntem Männern wie Bild 15
Seite 17	Gruppenbild unbekannter Männer wie Bild 14-16
Seite 18	drei unbekannte Herren
Seite 19	Flury mit Anderen bei Ehrung eines Unbekanntem(?)
Seite 20	Flury hält Rede, Publikum wie bei 19
Seite 21	unbekannte Herren wie auf Bild 19
Seite 22	Flury bei Tagung am Rednertisch
Seite 23	Flury mit Ehefrau bei Galaessen am Tisch mit unbekanntem
Seite 24	wie 23
Seite 25	anderer Tisch, wie 23
Seite 26	anderer Tisch, sonst wie 23
Seite 27	Hôpital St. Jacques (Paris) (?)
Seite 28	unbekannte Herren ebenfalls in Paris (?)
Seite 29	wie 28
Seite 30	unbekannte Hausansicht
Seite 31	unbekannte Personen
Seite 32	unbekannte Person
Seite 33	unbekannte Person
Seite 34	unbekannte Personen
Seite 35	unbekannte Personen

Seite 36 unbekannte Personen  
Seite 37 Dr. med. vet. H. G. Wolff (h. l.), Frau Dr. L. Wolff-Rietzsch (v. l.) u. a.  
Seite 38 unbekannte Personen  
Seite 39 Frau Dr. M. Flury-Lemberg (vorne)  
Seite 40 Frau Dr. M. Flury-Lemberg hinter der Kartei von Dr. R. Flury (in drei Sprachen)

73 Dozentenseminar Material

1966/89

Foto von Herren (Dr. Illing 3. v. l. h., Dr. Tiedemann 4. v. l. h.) (wahrscheinlich aus Griechenland)

Kassette mit Mitschnitt des Dozentenseminars vom 18.02.1989 mit Besitzvermerk Tiedemanns

Fotografien von Tagung am Attersee 1966 von M. Darcsi, R. Flury, Hr. Beyer, Hr. Stübler, Hr. Wolf

### III. WERKE (IN DER BIBLIOTHEK DES IGM)

- Tiedemann, Max (1973) (Hg.): World directory of the homoeopathic physicians, Bern.
- Tiedemann, Max (1988): Kongresschrift, Dozentenseminar Celle 5. Und 6. Februar 1988 im Niedersächsischen Institut für homöopathische Medizin e. V., Celle.
- Tiedemann, Max (1994) (Hg.): Kommentar zum Organon der Heilkunst von Dr. med. Samuel Hahnemann: Kent's Organon-Kommentar, Einführung in die klassische Homöopathie, 2. Aufl, Celle.
- Tiedemann, Max (1996) (Übers.), Kent, James Tyler: Prinzipien der Homöopathie, Schäftlarn.
- Tiedemann, Max (Übers.), Lathoud, Joseph-Amédée: Materia Medica, Berg/Starnberger See.

#### Allgemeine homöopathische Zeitung (AHZ):

- Ungern-Sternberg, M. v./ Kummer, AHZ 1998/243, S. 155-157.
- Unger-Sternberg, M. v.: Laudatio zum 80. Geburtstag von Max Tiedemann, AHZ 1994/239, S. 162-164.
- Unger-Sternberg, M. v.: Gratulation zum 75. Geburtstag von Max Tiedemann am 12. August 1989, AHZ 1989/243, S. 167/168.
- Gerhardt, K.-H.: Dr. med. Max Tiedemann 70 Jahre, AHZ 1985/230, S. 70/71.